

Soziale Trainingskurse und andere neue ambulante Maßnahmen nach dem JGG in Deutschland

– Inhaltsverzeichnis –

	Seite
Geleitwort	III
Verzeichnis der Abbildungen	X
Verzeichnis der Tabellen.....	XIV
1. Fragestellung und Ziele des Projekts.....	1
1.1 Sozialer Trainingskurs und die neuen ambulanten Maßnahmen in der Reformentwicklung des JGG	4
1.2 Stand der Forschung zu sozialen Trainingskursen.....	6
2. Methodik, Projektverlauf und Grundmerkmale der Befragten	11
2.1 Untersuchungsdesign (empirische Gegenstandsbereiche und Informationsebenen).....	11
2.2 Umfang der Teilerhebungen.....	13
2.2.1 Jugendamtsbefragung und Befragung freier Träger.....	13
2.2.2 Jugendrichterbefragung.....	15
2.3 Erhebungsverlauf, -probleme und Verzögerungen	17
2.4 Veränderung der Grundgesamtheit durch die Kreisgebietsreform in den neuen Bundesländern.....	19
2.5 Erhebungsinventar	22
2.5.1 Jugendamts- und freie Träger-Fragebogen	22
2.5.2 Jugendrichterfragebogen	24
2.6 Rücklauf.....	25
2.6.1 Jugendamtsbefragung.....	25

2.6.2	Telefonsurvey (als Ergänzung zur Jugendamtsbefragung)	29
2.6.3	Befragung freier Träger.....	30
2.6.4	Jugendrichterbefragung.....	32
2.7	Anmerkungen zur empirischen Aussagefähigkeit der Untersuchung.....	36
2.8	Grundmerkmale der Befragten nach institutionellen Erhebungsgruppen (Jugendämter, freie Träger und Jugendrichter).....	41
3.	Sozialer Trainingskurs und neue ambulante Maßnahmen in Deutschland im Überblick – Ergebnisse der bundesweiten Erhebung	53
3.1	Das bundesweite Angebot neuer ambulanter Maßnahmen im Überblick	53
3.2	Die regionale Verteilung neuer ambulanter Maßnahmen im Bundesländervergleich	60
3.2.1	Soziale Trainingskurse	60
3.2.2	Täter-Opfer-Ausgleich	60
3.2.3	Betreuungsweisungen.....	60
3.2.4	Arbeitsauflagen/-weisungen.....	61
3.3	Trägerschaft bei neuen ambulanten Maßnahmen.....	66
3.3.1	Soziale Trainingskurse	66
3.3.2	Täter-Opfer-Ausgleich	70
3.3.3	Betreuungsweisungen.....	74
3.3.4	Arbeitsauflagen/-weisungen.....	78
3.3.5	Zusammenfassung	82
3.4	Die Entwicklung der Angebotssituation der neuen ambulanten Maßnahmen	82
3.4.1	Soziale Trainingskurse	83
3.4.2	Täter-Opfer-Ausgleich	89
3.4.3	Betreuungsweisungen.....	92
3.4.4	Arbeitsauflagen/-weisungen.....	95
3.4.5	Angebotsentwicklung im Maßnahmenvergleich	98

3.5	Zukünftig absehbare Entwicklung der neuen ambulanten Maßnahmen	101
3.5.1	Soziale Trainingskurse	101
3.5.2	Täter-Opfer-Ausgleich	103
3.5.3	Betreuungsweisungen.....	105
3.5.4	Arbeitsauflagen/-weisungen.....	106
4.	Angebotsstruktur und gegenwärtige Praxis sozialer Trainingskurse	107
4.1	Angebotsstruktur im Überblick	107
4.2	Personelle Rahmenbedingungen sozialer Trainingskurse.....	109
4.2.1	Beschäftigungsstatus und -umfang der Mitarbeiter von sozialen Trainingskursen.....	110
4.2.2	Die zeitliche Einbindung der Mitarbeiter in das Arbeitsfeld „soziale Trainingskurse“	112
4.2.3	Soziodemographie der Mitarbeiter.....	113
4.2.4	Berufliche Qualifikation und Fortbildung der Mitarbeiter	114
4.2.5	Beschäftigungsdauer im Arbeitsfeld „soziale Trainingskurse“	118
4.2.6	Studenten/Praktikanten im Arbeitsfeld „soziale Trainingskurse“	118
4.3	Zur Finanzierung von sozialen Trainingskursen	119
4.3.1	Jugendämter.....	119
4.3.2	Freie Träger	125
4.4	Die quantitative Entwicklung der Teilnehmerzahlen sozialer Trainingskurse in der Praxis	130
4.5	Zielgruppe(n) sozialer Trainingskurse	134
4.6	Methodik, Ziele und Inhalte sozialer Trainingskurse.....	139
4.7	Der konzeptionelle Rahmen sozialer Trainingskurse.....	148
4.8	Kooperation und Kommunikation zwischen Justiz, Jugendgerichtshilfe und Projektträgern, Akzeptanz bzgl. sozialer Trainingskurse.....	158

4.9	Zusammenfassung	162
5.	Die anderen neuen ambulanten Maßnahmen nach dem JGG	167
5.1	Täter-Opfer-Ausgleich	167
5.1.1	Die Angebotslage beim Täter-Opfer-Ausgleich auf der Basis der schriftlichen Befragung	167
5.1.2	Finanzierungsträger beim Täter-Opfer-Ausgleich	169
5.1.3	Die quantitative Entwicklung beim Täter-Opfer- Ausgleich 1991–1993	170
5.1.4	Täter-Opfer-Ausgleich in der Praxis: zwischen institutionalisiertem Projekt und sporadischer Einzelfallmaßnahme	173
5.1.5	Akzeptanz bzgl. des Täter-Opfer-Ausgleichs	183
5.1.6	Zusammenfassung	184
5.2	Betreuungsweisungen	185
5.2.1	Die Angebotslage bei Betreuungsweisungen auf der Basis der schriftlichen Befragung	185
5.2.2	Die quantitative Entwicklung von Betreuungs- weisungen 1991–1993	187
5.2.3	Bewertung des Maßnahmeangebots bei Betreu- ungsweisungen	189
5.2.4	Finanzierungsträger von Betreuungsweisungen	192
5.2.5	Die formale und inhaltliche Ausgestaltung von Betreuungsweisungen	193
5.2.6	Akzeptanz bzgl. Betreuungsweisungen	199
5.2.7	Zusammenfassung	199
5.3	Arbeitsweisungen/-auflagen	200
5.3.1	Die Angebotslage bzgl. Arbeitsweisungen/-auflagen auf der Basis der schriftlichen Befragung	200
5.3.2	Die quantitative Entwicklung von Arbeits- weisungen/-auflagen 1991–1993	202
5.3.3	Qualitative Bewertung des Maßnahmeangebots bei Arbeitsweisungen/-auflagen	204
5.3.4	Finanzierungsträger	207

5.3.5	Die formale und inhaltliche Ausgestaltung von Arbeitsweisungen/-auflagen.....	209
5.3.6	Akzeptanz bzgl. Arbeitsweisungen/-auflagen.....	214
5.3.7	Zusammenfassung.....	215
6.	Ergebnisse der Jugendrichterbefragung.....	217
6.1	Die Situation der neuen ambulanten Maßnahmen aus der Sicht der Jugendrichter.....	217
6.2	Situation und Praxis des sozialen Trainingskurses in den jeweiligen Gerichtsbezirken	225
6.3	Der Stellenwert des sozialen Trainingskurses in der jugendrichterlichen Sanktionspraxis	232
6.4	Zusammenfassung	239
7.	Kriminalpolitische Bewertung des sozialen Trainingskurses durch Jugendgerichtshilfe, freie Träger und Jugendrichter.....	241
7.1	Generelle Bewertung aus der Sicht der einzelnen Berufsgruppen bzw. der öffentlichen und freien Träger.....	241
7.2	Vergleich der kriminalpolitischen Bewertungen nach unterschiedlichen Faktoren (berufsgruppenbezogene, demographische und regionale Aspekte)	253
7.3	Multivariate Analysen	259
7.4	Zusammenfassung	272
8.	Zusammenfassende Schlußbemerkungen	274
	Literaturverzeichnis	281
	Anhänge	298
Anhang 1:	Synopsis der Angebotsstruktur neuer ambulanter Maßnahmen nach Bundesländern und Jugendamtsbezirken	299
Anhang 2:	Adressenverzeichnis der Jugendämter	323
Anhang 3:	Erhebungsinstrumente	363